

# Inhalt

VORBEMERKUNG .....	9
<b>I ALLGEMEINER TEIL</b> .....	<b>13</b>
1.1 GELD ALS ORGANISATIONSMITTEL .....	13
1.2 MÜNZGELD .....	18
1.3 INFLATION .....	24
1.4 DIE KAISERLICHE MÜNZPOLITIK .....	31
1.4.1 Das Verbot des Verschwärzens .....	31
1.4.2 Münzverschlechterungen .....	45
1.5 DIE STAATSFINANZEN .....	49
1.6 DER KAISER ALS SCHULDNER .....	55
1.7 KORRUPTION UND UNVEREINBARKEITSFRAGEN .....	58
1.8 JUDEN IM MÜNZWESEN .....	65
1.8.1 Die Funktion des Münzjuden .....	65
1.8.2 Jüdische Professionalität im Münzwesen .....	71
1.8.3 Der jüdische Edelmetallhandel .....	77
1.8.4 Die Belieferung der Münze .....	82
1.8.5 Probleme mit Edelmetallpfändern .....	84
1.8.6 Kontrabande .....	89
1.8.7 Das Konsortium als Organisationsform .....	97

<b>II DIE TÄTIGKEIT DER MÜNZJUDEN</b> .....	99
2.1 DIE ERGEBNISRECHNUNG EINER MÜNZSTÄTTE .....	99
2.2 JUDEN AN DER WIENER MÜNZE .....	111
2.2.1 Veit Brod .....	111
2.2.2 Das Münzrecht des Grafen Trautson .....	122
2.2.3 Abraham Ries .....	128
2.2.4 Die Wiener Judenschaft .....	143
2.3 DAS UNIVERSAL-MÜNZBESTANDS-KONSORTIUM	
UNTER HANS DE WITTE .....	156
2.3.1 Das Konsortium .....	156
2.3.2 Jakob Bassevi .....	160
2.3.3 Der Universal-Münzbestands-Vertrag .....	172
2.3.4 Das Jahr des Konsortiums .....	178
2.3.5 Israel Wolf und die Münze in Neisse .....	191
2.3.6 Die Münze der Spanischen Botschaft .....	207
2.3.7 Das Ende des Universal-Münzbestandes .....	215
2.4 DIE RÜCKKEHR ZUM GUTEN GELD .....	227
2.5 NACH DER MÜNZCALADA .....	247
2.5.1 Die Wiener Münze von Hans de Witte bis Balthasar Zwirner .....	247
2.5.2 Lasl Lazarus und Veit Brod contra Balthasar Zwirner .....	270
2.5.2.1 Der Streit um die Teste .....	276
2.5.2.2 Die Vorwürfe gegen die Juden .....	281
2.5.2.3 Der Ausgang des Streites und ein neuer Vertrag .....	291
2.5.3 Die Münze zu St. Pölten .....	297
2.5.3.1 Der Streit mit Bartelme Simon .....	318
2.5.4 Silber für Schlesien .....	325
2.5.4.1 Marx Lew .....	333
2.5.4.2 Aron Lucerna .....	334
2.5.4.2.1 Salzsieden in Oberschlesien .....	342

<b>III AUSKLANG UND AUSBLICK</b> .....	347
<b>IV RESÜMEE: DAS BILD DES MÜNZJUDEN</b> .....	359
<b>V ANHANG</b> .....	367
<b>ERGEBNIS DER VERMÜNZUNG VON 100 MARK SILBER FEIN IN DER     DARSTELLUNG DER WIENER MÜNZJUDEN VON 1621</b> .....	367
<b>VORSCHLAG WIE DIE MARKH FEIN SILBER, WANN DIESELBE     UBER DEM JEZIGEN TALER VALOR VERMÜNZT WIERDT HIERAUSS     KHOMBT</b> .....	371
<b>INVENTAR DER WIENER MÜNZE V. 27. NOVEMBER 1623</b> .....	372
<b>DIE VERSCHWÄGERUNG DER FAMILIEN     ÖTTINGEN (RIES), MUNK (TEOMIM) UND LUCERN (MAOR KATAN)</b> ..	374
<b>GLOSSAR</b> .....	375
<b>GRUNDSÄTZE DER TEXTWIEDERGABE</b> .....	378
<b>ABKÜRZUNGEN</b> .....	379
<b>UNGEDRUCKTE UND GEDRUCKTE QUELLEN</b> .....	380
Archivalien .....	380
Quellenwerke .....	380
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b> .....	382
<b>PERSONENVERZEICHNIS</b> .....	396